

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

41

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 11. Oktober 2019

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Hauptübung
am Samstag, 19.10.19**



Grabmalprüfung

Am kommenden Montag, den 14.10.2019 und Dienstag, den 15.10.2019 findet auf dem Wimsheimer Friedhof die jährliche Grabsteinprüfung statt.



**Straßenfest der Wimsheimer
Vereine 2019 –
Spendenübergabe**



**Nächstes Bücherei-Cafe
am 23.10.2019**



Foto: eAllisa/Stockphoto/Thinkstock

**Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen;
bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
in warmem Golde fließen.**

Eduard Mörike



Veranstaltungen - Termine

Terminvorschau

Dienstag, 22. Oktober 2019

Einwohnerversammlung
19:00 Uhr in der Hagenschießhalle

Mittwoch, 23. Oktober 2019

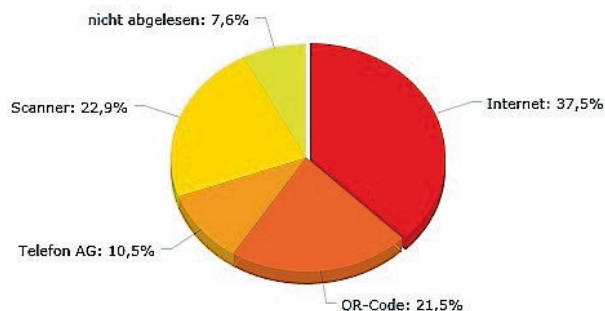
Gemeinderatssitzung
19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Amtliche Bekanntmachungen

Ende der Ablesekampagne 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Ablesekampagne der Wasser- und Abwasserzähler für die Jahresendabrechnung 2019 ist beendet und wir konnten eine **Ablesequote** von **92,40 %** aller Zähler verzeichnen. Sehr erfreulich war der hohe Anteil von **59 %** (QR-Code und Interneteingabe) aller Ableser, die die Möglichkeit der Direkteingabe über das **Internet** genutzt haben. **10,5 %** der Zählerdaten wurden **telefonisch** an co.met übermittelt und weitere **22,9 %** wurden durch das zuschicken der **Ablesekarte** von der Fa. co.met ins System direkt eingescannt. **Die nicht abgelesenen Wasserzähler werden für die Jahresschlussrechnung geschätzt.**

Dateneingang



Wir danken für Ihre Mithilfe.
Ihre Gemeindeverwaltung Wimsheim

Ausbildungsstelle bei der Gemeindeverwaltung

Zum 01. September 2020 stellen wir eine(n) **Auszubildende(n)** für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r

ein. Wir suchen eine engagierte Nachwuchskraft mit Interesse an den vielfältigen Aufgaben einer Kommunalverwaltung und Freude am Umgang mit dem Bürger.

Sofern wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30. Oktober 2019 an das Bürgermeisteramt Wimsheim, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, z.Hd. Herrn Bürgermeister Weisbrich.

Für weitere Auskünfte steht Herr Müller, Tel. 07044/942714 gerne zur Verfügung.

Bürgermeisteramt

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Friolzheim-Wimsheim“ findet am Mittwoch, den **16.10.2019** um **19:00 Uhr** im **Bürgersaal der Zehntscheune Friolzheim** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- Wahlen**
 - a) Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und eines Stellvertreters gem. § 9 Abs. 2 der Verbandssatzung**
 - b) Bestellung des Verbandsrechners**
- Bekanntgabe der Niederschrift über die Verbandssammlung vom 18.10.17**
- Feststellung der Jahresrechnung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 - Information und Beschlussfassung -**
- Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2020 - Beschlussfassung -**

5. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Seiß

Verbandsvorsitzender

Straßenfest der Wimsheimer Vereine 2019 – Spendenübergabe an das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Friolzheim-Wimsheim

Seit vielen Jahren wird beim Wimsheimer Straßenfest der örtlichen Vereine ein Ratespiel am Sonntag durchgeführt, dessen Erlös einem guten Zweck gespendet wird. Der in diesem Jahr federführende Lions Club Wimsheim-Heckengäu überreichte stellvertretend für die Wimsheimer Vereine den Erlös in Höhe von 349 Euro an das Deutsche Rote Kreuz Ortsverband Friolzheim-Wimsheim.



v.l. Marco Bogner, Carina Malthaner, Stephanie Seare, Dr. Herwig Muthsam, Mario Weisbrich

Mit dem Erlös werden durch den DRK Ortsverband Friolzheim-Wimsheim Ersthelfer-Kurse speziell für die Wimsheimer Vereine organisiert und durchgeführt. Mit diesem Angebot sollen die Kenntnisse der ersten Hilfe für die Ehrenamtlichen in den Vereinen wieder aufgefrischt werden. Das Programm der Kurse wird an die Bedürfnisse der Tätigkeiten in den Vereinen ausgerichtet. Die Wimsheimer Vereine freuen sich hiermit einen sinnvollen Beitrag zur Sicherheit in den Vereinen beitragen zu können.

Friedhof - Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Am Montag, den 14.10.2019 und Dienstag, den 15.10.2019 führt die Firma Becker aus Grävenwiesbach auf dem Wimsheimer Friedhof die Standsicherheitsprüfung (früher als Rüttelprobe bekannt) an den Grabmalen durch. Über die nicht standfesten Grabmale wird eine ausführliche Dokumentation erstellt.

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Fundsachen

Auf dem Bürgermeisteramt wurde ein Schlüsselband mit einem einzelnen Schlüssel abgegeben, gefunden auf dem Häckselplatz.

Die Fundsache kann auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 5 abgeholt werden.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

Herrn Thilo Teichtmann, Breitlohweg 27,
zum 75. Geburtstag am 12. Oktober 2019

Frau Gertraude Bischler, Hauffstraße 21,
zum 80. Geburtstag am 13. Oktober 2019

Herrn Karl Wilhelm Wagner, Uhlandstraße 11,
zum 75. Geburtstag am 13. Oktober 2019

Herrn Heinrich Schweier, Ahornweg 15,
zum 70. Geburtstag am 13. Oktober 2019

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Ein herzliches Dankeschön

für dieses großartige Ergebnis aus dem letzten Kleider- und Spielzeugbasar vom 21.09.2019. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich beim Elterbeirat sowie bei allen helfenden Eltern, die mit großem Engagement zweimal im Jahr dieses große Event zugunsten unserer KiTa organisieren. Die Kinder und wir freuen uns immer sehr über diese Zusatzeinnahmen. **VIELEN DANK.**
Esther Selbonne mit KiTa-Team



Verlagstipps:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen:
Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.



Liebe Eltern,



vielen lieben **DANK**
für Eure zahlreichen
Kuchenspenden und Eure Hilfe
vor, während und nach dem Basar.

Mit dem 14. Kleider- und Spielzeugbasar
am 21. September 2019 haben wir ein tolles
Ergebnis erzielt. Aus den Tischmieten, der
Bewirtung und diversen Spenden konnten wir

1.462,86 Euro

an unsere KITA in Wimsheim übergeben.

Frau Selbonne wird zu einem
späteren Zeitpunkt bekannt geben, für
welche Anschaffungen im Kindergarten
das Geld verwendet wird.

Ein herzliches **Dankeschön geht auch an die
Gemeinde**, die uns die Hagenschießhalle zum
wiederholten Mal kostenlos zur Verfügung
gestellt hat **sowie an Nicole Guerra** für ihre
Unterstützung seitens der Kita Wimsheim.

Der nächste Basar findet am 14.03.2020 statt.

Wir rechnen hier wieder fest
mit Eurer Unterstützung!

Nochmals vielen herzlichen DANK!!!

Euer Elternbeirat



Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr

Termine

Montag, 14.10.19

Maschinistenschulung
Beginn 19:00 Uhr

Samstag, 19.10.19

Hauptübung
Beginn 16:30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
 Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr -
vormittags geschlossen!
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Frühsprechtstunde Bürgerbüro: Jeden Freitag ist ab 07:00 Uhr geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten. Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
 Telefax 9427 – 25
 gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
 mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Martina Steiner 9427 – 10
 martina.steiner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14
 reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
 ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Karin Lux 9427 – 12
 karin.lux@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13
 monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17
 sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Laura Budach 9427 – 16
 laura.budach@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
 yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Auszubildende

Jasmin Vinçon 9427 – 23

Zweckverband Bauhof Heckengäu 903 – 194

info@zvvh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer 903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck
 buecherei@wimsheim.de
 Öffnungszeiten Ortsbücherei:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
 kindergarten@wimsheim.de
 esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
 Hermann-Hesse-Str. 34,
 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a,
 75179 Pforzheim
 Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag:
 von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
 Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag,
 Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
 Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
 Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
 Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

Samstag, 12. Oktober 2019

Pregizer-Apotheke, Pforzheim,
 Westliche 39 (Leopoldplatz)
 Telefon 07231 - 1437-0

Apotheke im Kaufland, Pforzheim,
 Am Mühlkanal 4
 Telefon 07231 - 454350

Sonntag, 13. Oktober 2019

Nordstadt-Apotheke, Ebersteinstraße 39
 (Ecke Hohenzollernstraße)
 Telefon 07231 - 33462

Rats-Apotheke, Pforzheim (Eutingen),
 Hauptstraße 99
 Telefon 07231 - 50072

Apotheke am Bahnhof, Mühlacker,
 Bahnhofstraße 120
 Telefon 07041 - 87030

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUM MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termin

Am Freitag, dem 11.10.2019, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Indiakatraining in Sportkleidung um 17:30 Uhr in der Hagenschießhalle.

Abfall aktuell

Elektrogeräte-Entsorgung am Montag, 04. November 2019

Hinweise

Bitte Karte rechtzeitig absenden!

10 Tage vor dem Wunschtermin muss die Karte bei der Firma GSI mbH, Postfach 16 62, 75406 Mühlacker, sein. Geräte am Abholtag ab 07:00 Uhr bereitstellen.

- Kosten für Solarium bzw. große Gefriertruhe 20,00 EUR je Gerät
- Kosten für Kühlgeräte und Haushaltsgroßgeräte 10,00 EUR je Gerät
- Kosten für Fernsehgeräte und Monitore 8,00 EUR je Gerät

Die Gebühren werden, wie bisher bei der Kühlgeräteentsorgung, von der Gemeinde bei der Ausgabe der jeweiligen Marken erhoben.

Sie können mit diesem Entsorgungsscheck auch mehrere Geräte an einem Termin abholen lassen. Diese Schecks werden nur gegen Barzahlung ausgehändigt.

Mit Abholung des Entsorgungsschecks wird Ihnen gleichzeitig eine **Gebührenmarke ausgehändigt**, die seitlich am Gerät angebracht werden muss. Die Entsorgungsfirma nimmt nur die Geräte mit, welche mit dieser Marke gekennzeichnet sind.

Die Schecks und Gebührenmarke erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 05 – Frau Bossert.

Nächste Elektrogeräte-Entsorgung ist am Montag, 02. Dezember 2019.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

„Engagement-Spaziergänge“ im Enzkreis verschoben

PFORZHEIM/ENZKREIS. Zwei der drei geplanten Engagement-Spaziergänge, die die Freiwilligenagentur Pforzheim/Enzkreis für Ende September geplant hatte, mussten leider aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Aber neue Termine wurden bereits festgelegt: Die Tour mit allen Besuchspunkten im westlichen Enzkreis (Königsbach-Stein, Keltern, Neuenbürg) findet am Freitag, 8. November, und die im östlichen Enzkreis (Mühlacker, Illingen) am Donnerstag, 14. November, statt.

Bei den „Engagement-Spaziergängen“ unter der Schirmherrschaft von Landrat Bastian Rosenau und Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch können Interessierte soziale Einrichtungen kennenlernen, in denen Ehrenamtliche tätig sind – und so vielleicht selbst das richtige freiwillige Engagement für sich entdecken.

Die genauen Zeiten und weitere Informationen zu den Touren gibt es im Internet unter www.frag-pf-enzkreis.de.

(enz)

Info-Abend zum Bundesteilhabegesetz am 21. Oktober:

Rechtsanwalt Dr. Peter Krause informiert über wichtigste Änderungen für Menschen mit Behinderungen

PFORZHEIM/ENZKREIS. Was genau ändert sich für Menschen mit Behinderung, deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer durch das „Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung“ (kurz: „Bundesteilhabegesetz“ oder BTHG)? Welche Regelungen gelten zukünftig? Und wie kann man sich darauf vorbereiten? Diesen Fragen geht Rechtsanwalt Dr. Peter Krause bei einem Infoabend am Montag, 21. Oktober, zwischen 18 und etwa 21 Uhr in der Volkshochschule Pforzheim (Zerrennerstraße 29, 75172 Pforzheim, Raum 002) nach.

Veranstalter sind die Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung des Enzkreises und der Stadt Pforzheim in Kooperation mit den EUTB-Stellen Enzkreis/Stadt Pforzheim, was so viel heißt wie „Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung“. Der Referent wird das Thema aus juristischer Perspektive beleuchten, konkrete Tipps geben und die Fragen der Gäste beantworten. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Angebot der EUTB-Stellen kennenzulernen und mit den Behindertenbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim ins Gespräch zu kommen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Gebärdensprach- und Schriftdolmetscher stehen bereit. Aufgrund begrenzter Platzzahlen wird um eine zeitnahe Anmeldung unter Telefon 07231 392009 oder per Mail an elfriede.steffen@stadt-pforzheim.de gebeten.

(enz)

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 17.10.2019**, findet in Mönshausen eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshausen innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt. BHA Heckengäu Claudia Füllborn, 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Angebot der Beratungsstelle Mühlacker Autogenes Training

- für Kinder von 7 - 12 Jahren -

ENZKREIS. Durch Entspannung und einfache Wahrnehmungsübungen wird die Konzentration gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Die Kinder lernen, das Autogene Training bei Bedarf zielgerichtet anzuwenden, u.a. in der Schule, bei Klassenarbeiten, Bauch- u. Kopfschmerzen sowie Schlafstörungen etc. Bitte Decke oder Isomatte mitbringen. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach einem Zuschuss für den Kurs.

Leitung: Martina Schneider-Herrmann
Termine: 8 x montags ab 14. Oktober 2019
 von 14:45 - 15:45 Uhr

Kosten: 40,00 Euro

Der Kurs findet in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Ein-

gang über Schillerstraße, statt. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/8974 5101, Fax 07041/8974 5115 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de. enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Angebot der Beratungsstelle Mühlackner Wie Hund und Katz!

Warum Geschwisterbeziehungen manchmal so schwierig sind. ENZKREIS. Geschwisterkinder haben eine ganz besondere Beziehung zueinander. Auf der einen Seite halten sie wie Pech und Schwefel zusammen, auf der anderen Seite können sie streiten, dass die Fetzen fliegen.

Aus scheinbar nichtigen Anlässen entwickeln sich manchmal handfeste Streitigkeiten zwischen den Geschwistern. Diese Auseinandersetzungen sind für viele von uns nur schwer auszuhalten. Die Konflikte werden meist als störend, bedrohlich, destruktiv und schmerzvoll erlebt. Dennoch ist es möglich mit diesen Konflikten gelassener und gewinnbringend umzugehen.

An diesem Abend werden wir uns darüber austauschen, welche Bedeutung der Geschwisterbeziehung zukommt, wie Sie als Eltern in schwierigen Situationen gelassen bleiben können und welche Möglichkeiten es in der Erziehung gibt, ihre Kinder dabei zu unterstützen eine gute Geschwisterbeziehung aufzubauen.

Leitung: Heidelinde Finkbeiner-Knapp
Termine: Mi., 16. Oktober 2019, 20:00 Uhr
Kosten: 5,00 Euro

Der Kurs findet in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlackner, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/8974 5101, Fax 07041/8974 5115 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de. enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Angebot der Beratungsstelle Mühlackner „Keine Lust auf Hausaufgaben“

ENZKREIS. Kinder gleich zu Beginn an neugierig und interessiert zum Lernen zu ermutigen und dabei selbständiges Arbeiten von Anfang an zu fördern, ist für viele Eltern eine Herausforderung, die unterschiedlich erfolgreich gelingt. Wie motiviere ich mein Kind und was ist Motivation überhaupt? Was brauchen Kinder, damit „der Motor läuft“?

Wie können Eltern mehr Gelassenheit im Umgang mit Hausaufgaben aufbringen?

Was ist nötig, damit das Kind an seinen (Haus-) Aufgaben wächst und somit mehr Eigenverantwortung für seine Aufgaben übernimmt?

An diesem Abend wollen wir mit Ihnen Erfahrungen austauschen und Ihnen ein paar Anregungen geben, damit es leichter läuft.

An diesem Abend werden wir uns darüber austauschen, welche Bedeutung der Geschwisterbeziehung zukommt, wie Sie als Eltern in schwierigen Situationen gelassen bleiben können und welche Möglichkeiten es in der Erziehung gibt, ihre Kinder dabei zu unterstützen eine gute Geschwisterbeziehung aufzubauen.

Leitung: Sandra Schwarz, Referendarin
Kerstin Schwarz, Familientherapeutin
Termine: Fr., 18. Oktober 2019 um 19:30 Uhr
Kosten: 5,00 Euro

Der Kurs findet in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlackner, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/8974 5101, Fax 07041/8974 5115 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de. enz)

Dr. Daniel Sailer neu in der Dezernentenrunde des Landratsamtes Enzkreis

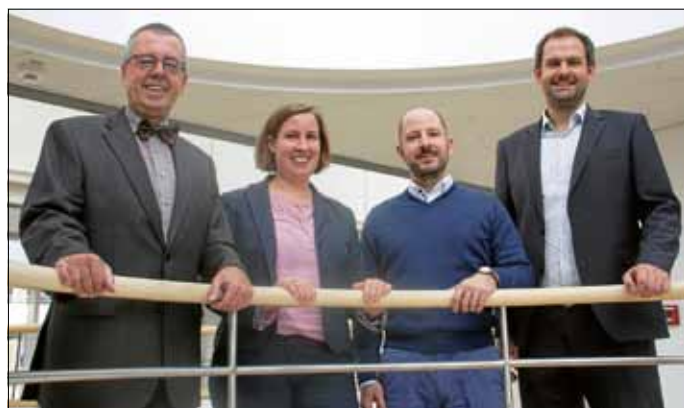
ENZKREIS. Dr. Daniel Sailer heißt der zukünftige Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung beim Landratsamt Enzkreis. Der 39-jährige promovierte Jurist wird ab dem 1. Dezember 2019 die Aufgaben von Dr. Hilde Neidhardt übernehmen, die Ende des Jahres nach dreieinhalb Jahren beim Enzkreis nach Stuttgart ans Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration wechseln wird. „Mit Dr. Sailer gewinnen wir einen Mann mit hohen Fach- und Führungskompetenzen für unsere Dezernentenriege“, freut sich Landrat Bastian Rosenau.

Daniel Sailer, der nach dem Abitur zunächst an der Universität Mannheim Rechtswissenschaften studierte und sein Referendariat am Landgericht Mannheim absolvierte, war zuletzt beim Regierungspräsidium Stuttgart tätig und hier insbesondere mit der Führung öffentlichkeitswirksamer Verfahren im Rahmen des Großprojektes Stuttgart 21 betraut.

Zuvor hatte der Autor zahlreicher juristischer Publikationen seit 2010 drei Jahre lang das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt im Landratsamt Schwäbisch Hall geleitet. Im Anschluss befasste er sich als Referent im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) mit Veterinärwesen, Ernährungsnotfallvorsorge, Lebens- und Futtermittelrecht. Mitte 2015 wurde er im Staatsministerium Spiegelreferent für das MLR und das Umweltministerium. Bevor er schließlich seine Tätigkeit am Regierungspräsidium Stuttgart aufnahm, war er im Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei für die Konzeption und Durchführung von Beschaffungsvorhaben zuständig.

So vielfältig wie seine beruflichen Stationen, so vielfältig auch das Aufgabenfeld, das der gebürtige Karlsruher nach seiner Abordnung vom Land ab Dezember beim Enzkreis übernehmen wird: Zu seinem Dezernat gehören das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, das Forstamt, das Landwirtschaftsamt, das Verbraucherschutz- und Veterinäramt, das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt sowie das Amt für Migration und Flüchtlinge – mit insgesamt rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Rosenau ist sich sicher, dass der Wechsel an der Dezernatsspitze reibungslos funktionieren wird: „Dr. Sailer wird seinen Dienst bereits zum 4. November antreten und Dr. Neidhardt den Enzkreis erst Ende des Jahres verlassen. Es wird also keine Vakanz, sondern eine mehrwöchige Einarbeitungs- und Übergabephase geben.“ (enz)



Als Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung neu im Führungsteam des Landratsamtes Enzkreis: Dr. Daniel Sailer (Zweiter von rechts). Er wird ab 1. Dezember die Aufgaben von Dr. Hilde Neidhardt übernehmen, die ans Innenministerium nach Stuttgart wechselt. Landrat Bastian Rosenau (rechts) und Erster Landesbeamter Wolfgang Herz hießen den neuen Kollegen herzlich willkommen. (enz)

Jugendfonds-Kuratorium tagt im November – Anträge für neue Projekte schnell stellen

ENZKREIS. Das Kuratorium der Stiftung „Jugendfonds Enzkreis“ tagt in diesem Jahr noch einmal, um über die Vergabe der Fördermittel für Projekte zu entscheiden. Diese Sitzung findet Mitte November statt; Anträge müssen bis spätestens 30. Oktober bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Nähere Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de. Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung aktiv beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es bei Carolin Stelzner unter Telefon 07231 308-9366 oder per Mail an jugendfonds@enzkreis.de. (enz)

Mitteilungen von Ämtern

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Lohnsteuerermäßigungsverfahren 2020

Durch einen Freibetrag oder die Wahl der Steuerklasse können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihr monatliches Nettoeinkommen selbst beeinflussen und müssen nicht bis zur Abgabe der Einkommensteuererklärung warten.

Am 1. Oktober startet das Lohnsteuerermäßigungsverfahren 2020. „Sie können Ihr monatliches Nettoeinkommen sofort erhöhen, indem Sie einen Freibetrag als Elektronisches SteuerAbzugMerkmal (ELStAM) beantragen“, so Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Mit dem Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2020“ können Sie die Berücksichtigung Ihrer individuellen Verhältnisse bereits beim Lohnsteuerabzug durch einen Freibetrag, der wahlweise für ein oder zwei Jahre Gültigkeit hat, beantragen.

Ehegatten und Lebenspartner können zudem zwischen den Steuerklassen III/V, IV/IV oder IV/IV mit Faktor wählen. Die Steuerklassenkombination IV/IV mit Faktor bildet dabei die individuellen Verhältnisse am treffendsten ab, weil sie bei beiden Ehegatten oder Partnern auch die Vorteile der Zusammenveranlagung berücksichtigt. Das Faktorverfahren kann beim Wohnsitzfinanzamt mit dem Vordruck „Antrag auf Steuerklassenwechsel bei Ehegatten/Lebenspartnern“ für die Dauer von zwei Jahren beantragt werden. Der Kontakt mit dem Finanzamt lohnt sich damit gleich doppelt. Sie beantragen Ihren Freibetrag oder die Steuerklasse IV mit Faktor für zwei Jahre und ersparen sich im nächsten Jahr den Gang zum Finanzamt, sofern sich keine grundlegenden Änderungen ergeben. Die erforderlichen Formulare und Anträge erhalten Sie bequem im Internet unter www.fa-baden-wuerttemberg.de. Dort finden Sie auch die Anleitung zum Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2020 sowie die Lohnsteuerfibel 2020.

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Tipps zur Rückkehr ins Berufsleben

Informationsvormittag bei der Wiedereinstiegsberaterin

Wer wegen der Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen seine Berufstätigkeit unterbrochen hat und wieder in den Job zurückkehren will, sollte sein berufliches Comeback gut vorbereiten.

Deshalb veranstaltet die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim am Montag, dem 21. Oktober 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Arbeitsagentur in Pforzheim, Luisenstr. 32, Raum 120 einen Informationsvormittag für Frauen.

Die Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Gabriele Eilers, informiert über alles Wissenswerte zum beruflichen Wiedereinstieg. Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema, beantwortet Sie unter anderem auch individuelle Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Jobsuche, zum Bewerbungsverfahren sowie zu möglichen Unterstützungsangeboten der Arbeitsagentur. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Polizei

Polizeiposten Heimsheim

15001 Tage

Oder umgerechnet 41,1 Jahre seines Lebens war Polizeioberkommissar Andreas Roming aktiver Polizeibeamter beim Land Baden-Württemberg. Diese Zeit endete nun am 30.09.2019.

Im Rahmen seiner Verabschiedung erhielt er im Beisein vom Postenführer Uwe Schweigert seine wohlverdiente Ruhestandsurkunde mit Dankesworten von Frau Polizeipräsidentin Denner aus Karlsruhe.

Seinen Dienst begann POK Roming im Alter von 19 Jahren im September 1978 in Bruchsal. Stationen in Stuttgart und Pforzheim führten ihn schließlich vor 28 Jahren zum Polizeiposten nach Heimsheim, dem südlichsten im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Mühlacker.



Revierleiter Schweitzer, Pensionär Roming, Postenführer Schweigert (v.l.)

POK Roming wird seine freie Zeit nun für Reisen, Wandern und viel Radfahren verwenden.

Wir wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

LEADER Heckengäu



LEADER Beratung beim Erlebnistag im Landratsamt Böblingen

Sonntag, 13. Oktober 2019, 11 bis 16 Uhr

Was ist jetzt eigentlich nochmal dieses LEADER Heckengäu? Wie geht es und was kann gefördert werden? Wäre die Idee, die ich habe, vielleicht was für ein LEADER-Projekt? Im Rahmen des Erlebnistags im und am Landratsamt Böblingen (Parkstr. 16, 71034 Böblingen) kann die Antwort auf solche Fragen gegeben werden. Vor Ort ist auch ein Stand der LEADER Heckengäu Geschäftsführung, wo alle Fragen rund um LEADER beantwortet werden.

„Es ist immer interessant, sich nach den Fördermöglichkeiten durch LEADER zu informieren“, so LEADER Geschäftsführerin Barbara Smith. „Aktuell können noch Anträge für Kleinprojekte eingereicht werden.“ Die Frist dafür läuft noch bis 21. Oktober 2019.

www.leader-heckengäu.de

Voraussetzung für eine Förderung durch LEADER ist, dass ein Projekt in der Gebietskulisse liegt. Die LEADER Heckengäu-Gemeinden sind: Landkreis Böblingen (Weissach, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf), Landkreis Calw (Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gechingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach), Enzkreis (Wiernsheim, Mönsheim, Wimsheim, Friolzheim, Tiefenbronn und Neuhausen) sowie mit Eberdingen eine Gemeinde aus dem Landkreis Ludwigsburg.

Soziales

Brunhilde Glashauser in den Ruhestand verabschiedet

Unglaubliche 43 Jahre war sie im Bereich der Diakonie tätig, davon 40 Jahre in der Diakonien- und Sozialstation Heckengäu e.V. und hier 28 Jahre als Pflegegedienstleitung. Jetzt geht Brunhilde Glashauser ab Oktober 2019 in den hochverdienten Ruhestand.



Auf der für alle Beteiligten emotionalen Abschiedsfeier im Kreise ihrer Mitarbeiter/innen und Weggefährtinnen dankten Geschäftsführer Rainer Jahn und der Vereinsvorsitzende Pfarrer Daniel Haffner für diese lange Verbundenheit mit der Station. Nach einer musikalischen Einlage der erst 9-jährigen Marie Scheffel auf der Geige erhielt Frau Glashauser die Ehrenurkunde der Diakoniestation für ihre großen Verdienste um die ambulante Pflege in der Region.



Marie Scheffel

Während dieser langen Zeit in der Pflege hat Frau Glashauser viele Veränderungen erlebt und in unserer Station mitentwickelt. Da war der Weg von der Gemeindeschwester hin zu einem erfolgreichen Unternehmen in der Sozialwirtschaft, da kam die Einführung der Pflegeversicherung, da kamen die Herausforderungen des Pflegenotstandes im Zusammenhang mit der steigenden Nachfrage nach ambulanter Pflege – dies alles und noch mehr hat Frau Glashauser mit Bravour gemeistert.

Doch daneben hat sie nie die Bedürfnisse „ihrer“ Mitarbeiter/innen vergessen, sie hat sich immer für deren Belange vehement eingesetzt. So war und ist die Verbundenheit der Mitarbeiter/innen mit „ihrer Chefin“ groß. Dies zeigte sich auf der Abschiedsfeier, als die Mitarbeiter/innen einen humorvollen Sketch aufführten und durch ein wunderbar emotionales Abschiedslied ihre Verbundenheit mit ihr zum Ausdruck brachten.



Mitarbeiterinnen beim Sketch

Mit einem Korb guter Wünsche und vielen kleinen und großen Geschenken wurde Brunhilde Glashauser auf die Zeit des Ruhestandes vorbereitet.

116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

DemenzZentrum

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
DemenzZentrum: 07041 81469-0
Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22
Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23
Gebiet Stromberg: 07041 81469-21
Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr
Sprechstunde im Rathaus Maulbronn
Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker:

Am Dienstag, 15. Oktober, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Neuenbürg

Wenn der Dickdarm Probleme macht

Infoveranstaltung für Patientinnen, Angehörige und Interessierte

Die wesentlichen Aufgaben des Dickdarmes sind die Eindickung des Nahrungsbreies durch die Wiederaufnahme von Wasser über die Schleimhaut, die Zurückgewinnung von für den Zellstoffwechsel wichtigen Metallen und der Weitertransport des Stuhlganges bis zum Mastdarm.

Dickdarmerkrankungen sind häufig in unserer Gesellschaft. Prinzipiell wird zwischen gutartigen und bösartigen Erkrankungen unterschieden.

Die häufigsten gutartigen Erkrankungen sind die akute Blinddarmentzündung, die Divertikelerkrankung und die chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, die häufigste bösartige Erkrankung ist der Dickdarmkrebs. Häufig macht der Dickdarm auch Probleme, ohne dass eine krankhafte Veränderung zugrunde liegt. Dann spricht man von einem Reizdarm.

Viele Darmerkrankungen können konservativ, d.h. diätetisch oder medikamentös behandelt werden, häufig ist jedoch auch ein chirurgisches Vorgehen, insbesondere beim Dickdarmkrebs erforderlich.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, den 15. Oktober um 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg informiert Dr. Werner Stolz, Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik, über Behandlungsmethoden bei Problemen mit dem Dickdarm. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

Am Mittwoch, 16. Oktober, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Mühlacker:

Narkose, die perioperative Versorgung des älteren Menschen und Laienreanimation im Rahmen der Woche der Wiederbelebung und des World-Restart-a-Heart-Day

Informationsabend für Patienten und Interessierte

Vor einer Operation gehen einem viele Fragen durch den Kopf: „Wie funktioniert eine Narkose?“, „Ist die Narkose auch wirklich sicher?“ oder „Werde ich nach der Operation Schmerzen haben?“, „Muss ich auf eine Intensivstation?“. Dies sind sicherlich nur einige der Fragen. Dr. Stefan Reim, Leitender Arzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie im RKH Krankenhaus Mühlacker und sein Leitender Oberarzt Dr. Andreas Frost helfen mit ihren Vorträgen zu den Themen Anästhesie Patienten und Angehörigen einen Teil ihrer Sorgen vor einem Eingriff zu nehmen. „Dank neuer Medikamente, moderner Geräte und qualifizierten Ärzten sind Narkosen heutzutage so sicher wie nie zuvor“, so Dr. Reim. Rund 5000 Patienten pro Jahr werden im RKH Krankenhaus Mühlacker mit modernen, sicheren und gut verträglichen Anästhesiemethoden behandelt. Dazu kommen neben Vollnarkosen häufig auch regionale Betäubungsverfahren sowie Kombinationsnarkosen zum Einsatz.

Neben Narkose wird auch die Reanimation ein wichtiges Thema an diesem Abend sein.

In Deutschland sterben jedes Jahr schätzungsweise rund 70.000 Menschen außerhalb der Kliniken an einem Herz-Kreislaufstillstand. Obwohl jeder helfen könnte, tun es die wenigsten. Und so ist die aktuelle Bilanz erschreckend: Nur rund 15 Prozent der Bundesbürger helfen im Ernstfall.

Dies ist mehr als alarmierend, da bei einem Herzstillstand bereits nach drei Minuten das Gehirn nicht mehr genügend mit Sauerstoff versorgt wird und unwiderrufliche Schäden auftreten können. Ein Beginn der Wiederbelebung durch Laien bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes verbessert die Überlebensrate um das Zwei- bis Dreifache.

Am 16. Oktober findet wieder der weltweite Tag der Wiederbelebung - der „World Restart a Heart-Day“ – statt, der die Menschen auf der ganzen Welt zum Mitmachen aufruft. Daran beteiligen sich auch die RKH Kliniken, die sich seit Jahren mit mehreren Aktionen für eine Verbesserung der Laienreanimation engagieren.

In ihren Vorträgen am 16. Oktober 2019 um 19 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker werden Dr. Stefan Reim, Leitender Arzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie im RKH Krankenhaus Mühlacker und sein Leitender Oberarzt Dr. Andreas Frost, über den aktuellen Stand der Medizin bei Narkosen und Reanimation informieren. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

Betreuungsverein des Caritasverbandes Pforzheim

Tipps und Hilfen zur rechtlichen Betreuung

Schulungsangebot für Angehörige und interessierte MitbürgerInnen

Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre Angelegenheiten selber nicht mehr regeln können, benötigen häufig eine rechtliche Betreuung. Rechtliche Betreuungen werden oft von Angehörigen und ehrenamtlichen Betreuern übernommen. Die Mitarbeiter des Betreuungsvereins des Caritasverbandes Pforzheim machen hierzu für den Enzkreis folgende, regelmäßigen Angebote: Schulungen, Unterstützung im Rahmen von Einzelberatungen, einen monatlichen Austausch (im Consilio Mühlacker und im Demenzzentrum Keltern-Dietlingen). Die Angebote sind kostenfrei.

Im Oktober / November 2019 bieten wir für den Enzkreis wieder eine Schulung zum Thema rechtliche Betreuung an. Beginn der Schulung ist Donnerstag, 24.10. (17-19 Uhr), die Schulung umfasst 3-4 Abende und findet im Consilio Mühlacker (Bahnhofstraße 86) statt.

Hierbei werden folgende Themen erläutert: Überblick über das Betreuungsrecht, Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung, Vertretung des Betreuten gegenüber Behörden, erste Schritte nach der Übernahme einer rechtlichen Betreuung. Das Schulungsangebot richtet sich an Angehörige, die eine rechtliche Betreuung in der Familie übernommen haben sowie an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Interesse haben, in diesem Bereich ehrenamtlich tätig zu werden.

Für Rückfragen und Anmeldung zur Schulung stehen Ihnen die Mitarbeiter des Betreuungsvereins gerne zur Verfügung.

Haus Heckengäu Heimsheim



Cafeteria mit Mode Verkauf am 23. Oktober im Haus Heckengäu

Die Firma „Mode-Bequem“ kommt ins Haus Heckengäu und bietet wieder eine große Auswahl an Damen- und Herrenbekleidung an. Im Rahmen der Cafeteria können Gäste und Bewohner ab 14 h anschauen, was es an Neuem gibt oder dringend benötigte Kleidung aussuchen – es gibt auch eine Auswahl an Schuhen. Gegen 15.30 h wird eine kleine Modenschau stattfinden. Dazu sind Frauen und Männer gesucht, die als Modelle Kleidung vorführen – hier haben Sie die Gelegenheit zum Mitmachen! Die Mitarbeiterinnen des Modeverkaufs unterstützen sie gerne.

Übrigens: Die Cafeteria im Haus Heckengäu ist mittwochs und sonntags von 14.30-16.30 Uhr geöffnet; neben Kaffee und Kuchen bieten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen auch verschiedene Kaltgetränke zur Erfrischung an.

Haus Heckengäu, Schulstr. 17 in Heimsheim, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de

Erster Heimsheimer Wasen im Haus Heckengäu

Noch vor dem Oktoberfest im München eröffnete das Haus Heckengäu die „Wasen“-Saison: Am 18. September konnten die Bewohner zum Mittagessen vom Grill zwischen Würstchen und Mini-Haxen wählen, dazu gab es Schupfnudeln mit viel Sauerkraut und als leckeren Nachtisch Mini-Germknödel. Nach dem leiblichen Wohl kam die Musik: Martin Gutjahr aus Ensingen spielte mit seinem Akkordeon auf und brachte mit seiner flotten Musik bald die ersten zum Tanzen. Die übrigen klatschten den Takt dazu und bewunderten die Künste des Ehepaars Wagner, die früher Rock-'n'-Roll professionell getanzt hatten. Danke für diese spontane Einlage, das war einfach sensationell! Viele Bewohner blieben gleich sitzen und gingen nahtlos über zur Cafeteria, wie auch die Tagesgäste. Diese bekamen gar nicht genug von ihrem Lieblingsschlager, und Martin Gutjahr spielte für sie, bis sie wieder heimfahren mussten.



Durch das ganze Haus dufteten frisch gebackene Waffeln, die diejenigen Bewohner auf den Wohnbereichen bekamen, die eine Pause gebraucht hatten. „Das müssen wir jedes Jahr machen!“ war der einstimmige Tenor, „nur nächstes Jahr noch mit Fass-Anstich!“

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de